

LES ROSSIGNOLS DES TERRES ALLEMANDES

CHANTS DE L'ALLEMAGNE MÉDIÉVALE



Wie die okzitanischen Troubadoure und die Trouvères aus Nordfrankreich zelebrieren die Minnesänger die höfische Liebe und verleihen dem mittelalterlichen Deutsch seine Adelsbezeichnung. Diese «Liebessänger» (Minne bedeutet im Altdeutschen Liebe) setzen damit eine poetische und musikalische Tradition fort, die fast zwei Jahrhunderte zuvor in Okzitanien entstanden ist.

Die Minnesänger, die sich allmählich von ihren süd- und nordfranzösischen Vorbildern emanzipierten, entwickelten im Laufe des 13. Jahrhunderts ihre eigene Kunst. Einige Jahrzehnte später diversifizierten die Meistersinger, die aus dem Bürgertum und der Arbeiterschaft stammten und in Bruderschaften arbeiteten, die bis ins 19. Sie nannten sich selbst die Nahtigallen. Die Nahtigallen der deutschen Länder finden in dem Ensemble Céladon glühende Verfechter, die so die Erforschung des höfischen und poetischen Universums des Mittelalters fortsetzen.



Das Programm wurde 2018 bei den Nuits de Septembre in Lütlich uraufgeführt und beim Rendez-vous de Musique ancienne, den Marteaux de Gellone, Voix et route romane wiederholt. Aufnahme für Ricercar im Jahr 2022 unter dem Titel Under der Linden

Ensemble Céladon | Paulin Bündgen

Clara Coutouly, Sopranistin
Paulin Bündgen, Countertenor
Nolwenn Le Guern, Streichfiedel & Krwth
Florent Marie, mittelalterliche Laute
Gwénaél Bihan, Flöten
Caroline Huynh Van Xuan, Organetto

Baptiste Audet | Künstlerischer Sekretär

baptiste@ensemble-celadon.com

www.ensemble-celadon.com

+33 (0) 9 51 20 76 66 | +33 (0) 7 81 41 76 43



ENSEMBLE CÉLADON

Das Ensemble Céladon, das sich nach dem Helden von Honoré d'Urfés Astrée benannt hat, erkundet das Erbe der Alten Musik mit Charme und Fantasie und versucht, die Form seiner Konzerte bei jeder Veranstaltung neu zu erfinden.

Unter der Leitung des Sängers Paulin Bündgen erkundet das Ensemble gerne das mit seinem Countertenor-Ton verbundene Repertoire und versucht, die ausgetretenen Pfade zwischen Mittelalter, Renaissance und Barockmusik zu verlassen.

Seit seiner Gründung im Jahr 1999 hat das Ensemble Céladon Konzertprogramme mit einer starken und originellen Identität geschaffen, wie Deo Gratias Anglia, Devozioni Veneziane, Les Douze figures de Marie, Ala Muse Céleste und Nuits Occitanes. Bis heute hat das Ensemble 10 Aufnahmen gemacht.

Das Ensemble ist an der Wiederaufführung vergessener Werke ebenso interessiert wie an der Inszenierung von Aufführungen: Sea Change, das Ergebnis einer Zusammenarbeit mit der Liedermacherin Kyrie Kristman-son, wurde in Venedig uraufgeführt und anschließend im Café de la Danse und im Théâtre de la Renaissance in Oullins aufgeführt; No Time in Eternity, das aus einer Begegnung mit dem Komponisten Michael Nyman hervorging und von der Biennale Musiques en Scène in Lyon, dem Théâtre de la Croix-Rousse und der LUX Scène nationale in Valence veranstaltet wurde.

Das Ensemble Céladon setzt seine musikalischen Brücken fort und schuf IEPOS | HIEROS, ein Spiegel zwischen Dirigaten der Schule von Notre Dame und Kompositionen von Jean-Philippe Goude.

Das Ensemble Céladon tritt bei zahlreichen französischen und europäischen Festivals auf, darunter Ambronay, Les Rencontres Musicales de Vézelay, Voix et Routes Romanes, Music in the Dales (UK), Les Nuits de Septembre (BE), Fondazione Pietà de' Turchini (IT), Julita (SE), Musica da Povoia de Varzim (PT), Tage Alter Musik Regensburg (DE).



**PRÉFET
DE LA RÉGION
AUVERGNE-
RHÔNE-ALPES**

*Liberté
Égalité
Fraternité*



La Région
Auvergne-Rhône-Alpes

